



Impfen: Freiheit und Verantwortung

Das Christentum ist Religion der Freiheit. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“, schreibt der Apostel Paulus (Gal 5,1). Freiheit im biblischen Sinne ist aber rückgebunden an die Nächstenliebe und die Fürsorge für den Anderen. Das meint Martin Luther, wenn er schreibt, ein Christenmensch sei ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan, zugleich aber ein dienstbarer Knecht und jedermann untertan. Untertan sein: Das klingt nach autoritärer Gesinnung. Luther geht es freilich nicht um Untertanengeist, sondern um Verantwortungsbewusstsein und das Gemeinwohl.

In der Corona-Krise ist seine Doppelthese hochaktuell. Ein konkretes Beispiel ist das Impfen. Die Bereitschaft dazu lässt noch immer zu wünschen übrig. Dabei hat sich die Lage durch hochansteckende Mutationen des Virus erheblich verschärft. Ohne flächendeckende Impfungen werden wir die Corona-Pandemie nicht besiegen, sondern weiter von einem Lockdown in den nächsten geraten.

Solange nicht sicher ist, dass Geimpfte auch keine anderen Menschen mehr anstecken können, lässt sich zwar keine allgemeine Impfpflicht rechtfertigen. Ich sehe aber eine moralische Verpflichtung, sich impfen zu lassen, weil

jeder Patient weniger auf den Covid-Stationen und den Intensivstationen das Gesundheitswesen entlastet. Dass dieses auch weiterhin funktionsfähig bleibt, dafür tragen wir alle gemeinsam Verantwortung.

Besondere Verantwortung trägt das Personal in den Spitälern und Pflegeeinrichtungen, in denen die Lage äußerst angespannt ist. Die anfangs geringe Impfbereitschaft unter Pflegekräften ist zum Teil Ausdruck des Protestes gegen mangelnde Wertschätzung dessen, was sie schon in der Pandemie geleistet haben und leisten müssen. Dieser Protest ist berechtigt.

Es wird darüber diskutiert, ob die Impfbereitschaft wie auch die Bereitschaft zu Testungen besser durch Sanktionen oder durch Anreize – englisch „nudging“ – erhöht wird. Dabei ist es doch schon an sich ein Privileg, dass die Impfung für die gesamte Bevölkerung kostenlos ist.

Solange es Impfstoffe noch nicht in ausreichender Menge gibt, sind Priorisierungen nötig. Die Höhe des Krankheitsrisikos ist ein entscheidendes Kriterium und eine Frage der Gerechtigkeit. Dass Inhaftierte in Gefängnissen, Asylsuchende oder Obdachlose in beengten Gemeinschaftsunterkünften vor Lehrern oder Polizisten geimpft werden, hat hier und da

für Irritationen gesorgt. Wenn aber die Verletzlichkeit die Basis ist, ist die Vorreihung dieser Menschen absolut nachvollziehbar. Sie sind einem hohen Risiko ausgesetzt und in ihrer Bewegungsfreiheit – Straffällige beispielsweise durch ihre Inhaftierung – stark eingeschränkt. Eine Gesellschaft, die das nicht erkennt, wäre inhuman. Humanität, Solidarität und Gerechtigkeit dürfen jedoch nicht an den Grenzen unseres Landes oder an den Grenzen Europas enden. Zu Recht mahnt der deutsche Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble: „Wir können unsere Ungeduld nicht zum Maß aller Dinge machen und den Menschen in ärmeren Weltregionen den Impfstoff wegschnappen.“ Von heimischen Politikern hört man dergleichen leider wenig.

Die Initiative „Covax“ der 20 führenden Wirtschaftsmächte, die der Weltgesundheitsorganisation bis Jahresende zwei Milliarden Impfdosen zur Verfügung stellen will, bleibt vorerst eine Absichtserklärung. NGOs haben sich in der Initiative „People’s Vaccine Alliance“ zusammengeschlossen. Hier ist auch das Wort der Kirchen gefragt.

*Univ.-Prof. Dr. Ulrich H.J. Körtner
aus: Saat. Evangelische Zeitung für
Österreich, Februar 2021*

2. Ostern in der Corona-Zeit

Leider geht die Hoffnung auf ein „normales“ Osterfest nun zum zweiten Mal nicht in Erfüllung: für die Osterzeit wurde ab 1.4. im Osten Österreichs eine „Osterruhe“ verhängt. Der Besuch von Gottesdiensten gehört zu den Gründen, aus denen man auch während der Ausgangsbeschränkungen den Wohnbereich verlassen darf. Bis zu 50 Personen können unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen (<https://emk.at/content/sicher-feiern>) am Gottesdienst teilnehmen. Wer die Karwoche und Ostern in der Kirche feiern möchte, ist dazu also herzlich willkommen. Selbstverständlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, online mitzufeiern: Am Karfreitag um 18:00 Uhr mit der Gemeinde Graz. Und am Ostersonntag um 9:30 Uhr mit unserer Gemeinde. Zusätzliche Angebote findet man im blog.emk.at.

Bitte beachtet, dass die weitere Planung von Gottesdiensten derzeit nur mit Vorbehalt erfolgen kann. Wer regelmäßig per E-Mail aktuelle Infos erhalten möchte, kann mir ein E-Mail schicken (wien15@emk.at).

Osterfeuer

Ein besonderer Höhepunkt in der Osterzeit ist für mich persönlich die Feier der Osternacht. Bei Einbruch der Dunkelheit wird im Kirchengarten ein Feuer entzündet, das das Dunkel erhellt. Es steht für das Licht der Auferstehung, das unser irdisches Dunkel erhellt und den Schrecken des Todes vertreibt. An diesem Feuer wird eine Kerze entzündet - die Osterkerze, deren Licht in jedem unserer Gottesdienste brennt und uns an die Auferstehung Jesu erinnert. Für mich ist dies ein Zeichen der Hoffnung, das ich in diesem Jahr als besonders schätze.



Auch in diese Jahr lade ich am **Karsamstag um 20:00 Uhr** zur Feier der Osternacht im Kirchengarten. Mit Rücksicht auf die Osterruhe und die nötigen Vorkehrungen wird die Feier etwas kürzer ausfallen und ausschließlich im Garten stattfinden. Gemeindegeseang muss auch hier entfallen, und es ist auch im Freien das Tragen von FFP2-Masken nötig. Die Feier ist aus Platzgründen auf 25 Personen beschränkt, ich bitte daher um **Voranmeldung** unter wien15@emk.at

Jährliche Konferenz

Von 13.-15. Mai tagt die Jährliche Konferenz der EmK Österreich in unseren Räumen. Wir gehen davon aus, die Tagung mit einem entsprechenden Sicherheitskonzept in Präsenz abhalten zu können. Aus diesem Grund wird es heuer jedoch nicht möglich sein, als Gast an den Sitzungen der Konferenz teilzunehmen. Die öffentlichen Sitzungen und Gottesdienste können jedoch im Livestream via tv.emk.at mitverfolgt werden. Die Konferenz endet bereits am Samstagabend, der sonst übliche gemeinsame Gottesdienst am Konferenzsonntag muss leider entfallen. Das Programm findet man unter <https://www.emk.at/veranstaltungen>

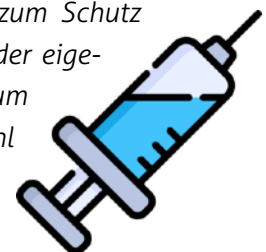
Verstorben

Am 20. März ist Friedericke Papauschek im 97. Lebensjahr verstorben. Nach einem langen und erfüllten Leben ist sie friedlich zu Hause eingeschlafen. Die Verabschiedung findet am Karfreitag um 10:00 Uhr im Kreis der Familie am Friedhof Liesing statt. Das Gedenken für die Verstorbene ist am Sonntag, 11. April, im Rahmen unsers Gottesdienstes. Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Gedanken zum „Stich“

Von einigen weiß ich, dass sie sich schon gegen das Corona-Virus impfen lassen konnten. Andere warten sehnsüchtig darauf. Und mache fragen sich vielleicht, ob sie sich tatsächlich impfen lassen sollten. Das Heimtückische dieses Virus ist, dass niemand im Voraus weiß, ob er im Fall einer Erkrankung einen schweren, einen leichten Verlauf oder gar einen ohne Symptome nehmen wird. Mir persönlich erscheint eine Impfung daher als beste Möglichkeit sich selbst zu schützen. Sie schützt vor einer schweren Erkrankung und entlastet damit das Gesundheitssystem. Hilfreich finde ich auch die auf S. 1 abgedruckten Gedanken von Prof. Ulrich Körtner. Er argumentiert aus theologischer Perspektive, was der Verstand und die christliche Nächstenliebe gebieten: Aus Verantwortung und zum Schutz der Schwachen auf ein Stück der eigenen Freiheit zu verzichten, um dadurch etwas für das Wohl aller beizutragen.

Stefan Schröckenfuchs



Gottesdienste

Floridsdorf			Fünfhaus	
Fr 02.04. 18:00 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag online aus Graz Pastor Frank Moritz-Jauk	Jes 52,13 – 53,12 Hebräer 10,16-25 Mark 14,43 – 15,41 oder Joh 18,1 – 19,30	Fr 02.04. 18:30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 04.04. 9:30 Uhr	Ostergottesdienst online Pastor Stefan Schröckenfuchs	Apostelg. 10,34-43 1. Kor. 15,1-11 Markus 16,1-8 oder Joh 20,1-18	So 04.04. 9:30 Uhr	Ostergottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 11.04. 9:30 Uhr	Gottesdienst online Pastorin Dorothee Bührma	Apostelg 4,32-35 1. Joh 1,1, – 2,2 Johannes 20,19-31	So 11.04. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 18.04. 9:30 Uhr	Gottesdienst online Pastor Martin Obermeir-Siegrist	Apostelg. 3,12-19 1. Johannes 3,1-7 Lukas 24,36b-48	So 18.04. 9:30 Uhr	Gottesdienst Stefan Schröckenfuchs und Martin Obermeir-Siegrist
So 25.04. 9:30 Uhr	Gottesdienst online PfarrerIn Maria K. Moser Direktorin der Diakonie	Apostelg. 4,5-12 1. Johannes 3,16-24 Johannes 10,11-18	So 25.04. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 02.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst online Pastorin Esther Handschin	Apostelg. 8,26-40 1. Johannes 4,7-21 Johannes 15,1-8	So 02.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 09.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst online Pastor Frank Moritz-Jauk	Apostelg. 10,44-48 1. Johannes 5,1-6 Johannes 15,9-17	So 09.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 16.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst online Pastor Stefan Schröckenfuchs	Apostelg. 1,15-17 und 21-26 1. Johannes 5,9-13 Johannes 17,6-19	So 16.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 23.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten Pastorin Esther Handschin	Apostelg. 2,1-21 Römer 8,22-27 Johannes 15,26-27 und 16,4b-15	So 23.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 30.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Esther Handschin	Jesaja 6,1-8 Römer 8,12-17 Johannes 3,1-17	So 30.05. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
So 06.06. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Esther Handschin	1. Samuel 8,4-20 2. Kor. 4,13 – 5,1 Markus 3,20-35	So 06.06. 9:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs
Onlinegottesdienste im Livestream: tv.emk.at in der Zoom-Videokonferenz Meeting-ID: 442 930 268 Kenncode: 077598			Kinder sind herzlich willkommen! Im Online-Gottesdienst ist der Kinderteil gleich zu Beginn des Gottesdienstes. Die Kinderstunde in der Kirche findet derzeit nur nach Absprache statt!	

Veranstaltungen Floridsdorf

Frauenkreis

Donnerstag, 22. April, 16:00 Uhr online
Donnerstag, 27. Mai, 16:00 Uhr online

Gebetskreis in der Kirche (Ampel orange) oder zu Hause (Corona-Ampel rot)

Mittwoch, 14. April 14:30 Uhr
Mittwoch, 12. Mai 14:30 Uhr

Bibelrunde

ist bis auf Weiteres ausgesetzt

Wesleykreis bei Familie Armeanu

Donnerstag, 15. April, 16:00 Uhr online
Donnerstag, 20. Mai, 16:00 Uhr online

Sitzung des Gemeindevorstandes

Montag, 10. Mai 18:30 Uhr, online

Veranstaltungen Fünfhaus

Jugendtreff

Die Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Bibelgesprächsabend

7.4. um 19:00 Uhr via zoom (*)
5.5. um 19:00 Uhr via zoom (*) oder hybrid

Männerabend

19.4. und 17.5. um 19:00 Uhr
voraussichtlich via zoom (*).
Infos bei Reinhard oder beim Pastor

Frauenkreis

14.4. um 19:00 Uhr Kreativabend (*)
12.5. um 19:00 Uhr Naturgesang (*)
Infos bei Astrid oder beim Pastor

(*) Die Zugangsdaten für alle Veranstaltungen via Zoom lauten: Meeting-ID 957 6243 9226, Kenncode 006176

Bildnachweis:

S 1 EmK Österreich,
S 2 EmK Österreich, Icons made by www.freepik.com

Sie möchten den Gemeindebrief künftig per Post / per Email / nicht mehr erhalten? Bitte um kurze Info an wien15@emk.at bzw. wien21@emk.at

Veranstaltungen EmK Österreich

immer aktuell unter emk.at/veranstaltungen

20.04.2021 Online-Treffen für junge Erwachsene (ab 18 Jahren)

ab 20.00 Uhr

Anmeldung bei Pastor Martin Obermeir-Siegrist
martin.siegrist@emk.at 0650 77 99 008

13.-16.05.2021 92. Jährliche Konferenz der EmK in Österreich

Thema: „Wie (lehren) lernen wir?“

Ort: Wien-Fünfhaus, Sechshausstr. 56, 1150 Wien
Anmeldung über events.emk.at

21.-24.05.2021 Pfingstjugendtreffen für Jugendliche ab 14 Jahren

Puttererschloß in Aigen im Ennstal

Anmeldung bei Eike Nungesser

eike.nungesser@emk.at, 0699 11803780

5.6.2021 Sommer.Frauen.Tag

in der EmK Linz

Margit Wallner, Tel: 0677 626 715 20

E-Mail: margitwallner@gmail.com

Aufgrund der Corona-Situation kann es vorkommen, dass die eine oder andere Veranstaltung abgesagt werden muss.

Bitte sich aktuell informieren unter: www.emk.at

Geburtstage

Wir wünschen allen, die im April oder Mai Geburtstag haben einen schönen Geburtstag und Gottes Segen für das neue Lebensjahr und grüßen sie mit dem Monatsspruch für den April: »Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.« (Kol 1,15)